

**Schulung 2013/2014  
„Grüner Hahn“**



# **Tue Gutes und rede darüber!**

Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit



# Definition der Öffentlichkeitsarbeit



„Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit) als Kommunikationsinstrument bedeutet die Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle aller Aktivitäten eines Unternehmens, um bei ausgewählten Zielgruppen (extern und intern) primär um Verständnis sowie Vertrauen zu werben und damit gleichzeitig kommunikative Ziele des Unternehmens zu erreichen.“

*Bruhn, M. (2005): Unternehmens- und Marketingkommunikation. Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement. München.*

# Zielsetzungen für das Umweltteam



- Den „Grünen Hahn“ in der Kirchengemeinde bekannt machen
- Eigene Aktivitäten und Erfolge darstellen
- Zur Mitarbeit im Umweltteam anregen
- Die Akzeptanz und Unterstützung für ein umweltgerechtes Verhalten erhöhen

# Zielgruppen



- Gemeindemitglieder
- Presbyterium
- Lokale Presse
- Öffentlichkeit in Stadt und Region
- Kirchenkreis und Landeskirche

# Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit



- Informationen vermitteln:
  - Die W-Fragen beantworten:  
Wer? Was? Wann? Wo? Warum?
- Menschen motivieren
- Aktivitäten anschaulich darstellen
- Zum Nachdenken anregen

# Instrumente

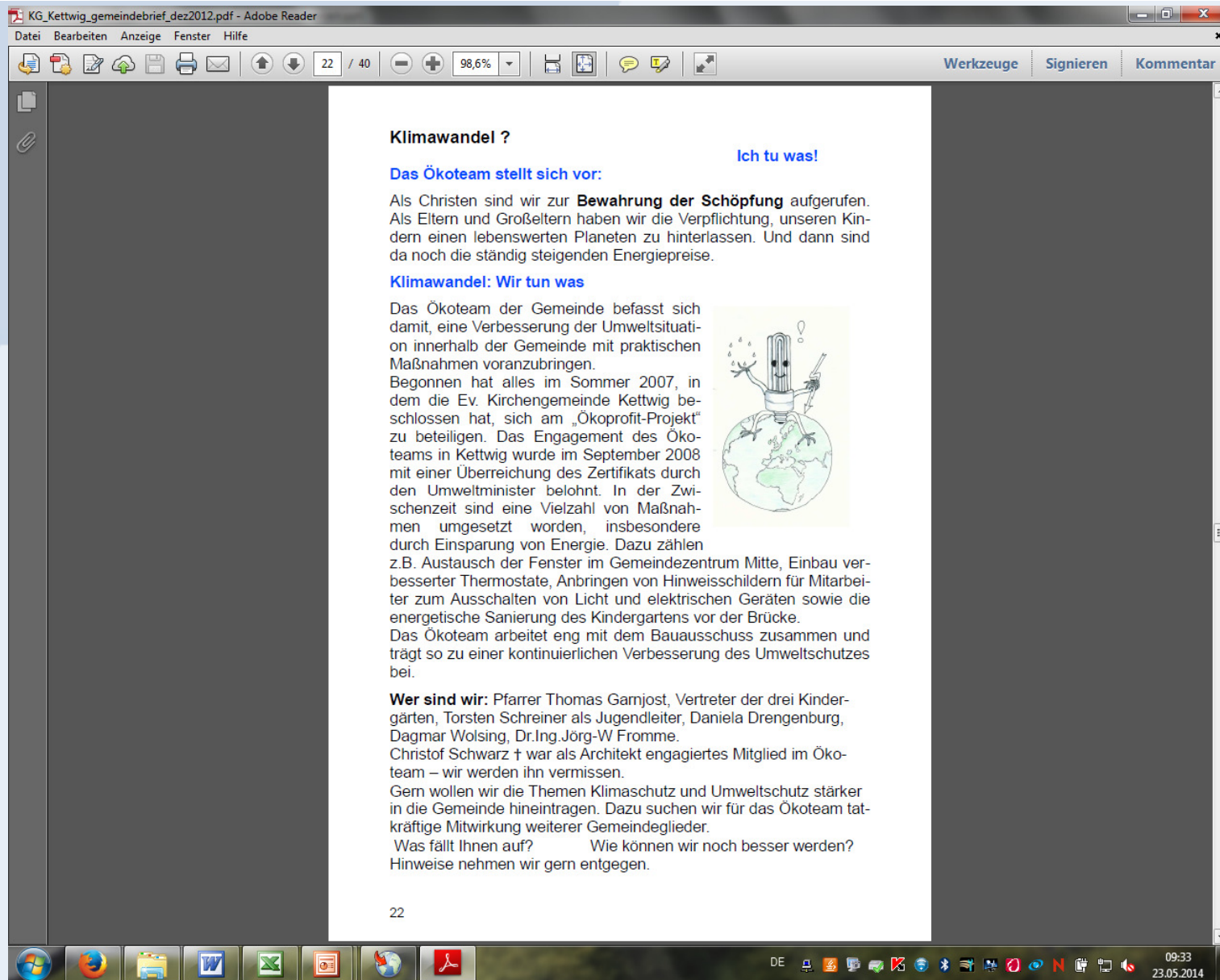


- Gemeindebrief
- Website der Kirchengemeinde
- Schaukasten
- Veranstaltungen (z.B. Gemeindefest)
- Gottesdienst
- Social Media
- Umwelterklärung

# Instrumente: Gemeindebrief



- Hat die Gemeinde einen Gemeindebrief oder eine Gemeindezeitung?
- Wie oft erscheint die Publikation pro Jahr?
- Was wird dort berichtet?
- Wer ist in der Redaktion und wie kann man Kontakt aufnehmen?
- Gibt es Möglichkeiten über die Arbeiten des Umweltteams zu berichten?
- Welche Formate wäre möglich? (Austausch mit der Redaktion)
- Wer soll Kontaktperson im Umweltteam sein?



Ev. Kirchengemeinde Kettwig, [www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de), Gemeindebrief Dez. 2012

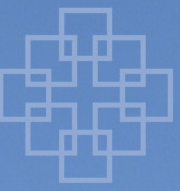


# Instrumente: Website



- Hat die Gemeinde eine Website?
- Welche Rubriken gibt es?
- Wer ist in der Redaktion und wie kann man Kontakt aufnehmen?
- Gibt es Möglichkeiten dort über die Aktivitäten s Umweltteams zu berichten?
- In welcher Rubrik und in welcher Form? (Austausch mit der Online-Redaktion)
- Wer soll Kontaktperson im Umweltteam sein?

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe  
 Evangelische Kirche im Rheinla... SPIEGEL ONLINE - Nachric... Evangelische Kirchengemeinde...  
 www.kirche-alzey.de/content/1/Gruener-Hahn/24/70/Gruener-Hahn.html Google

# Evangelische Kirchengemeinde Alzey

Startseite  
 Gottesdienst  
 Musik  
**Projekte**  
 » Kindergärten  
 » Alzeier Tafel  
 » Förderverein Kleine Kirche  
 » Ökumene  
 » Aktionskreis  
 » Gornel  
 » Kleiderkammer  
 » Cafe Asyl  
 » **Grüner Hahn**  
 Gruppen & Kreise  
 Service  
 Kontakt  
 Impressum

---

**Tageslosung 23.05.2014**  
 Leben und Wohltat hast du an mir getan, und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt.  
 Hiob 10,12  
 Johannes schreibt an Gajus: Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.  
 3.Johannes 1,2

---

**Veranstaltungen**

## Grüner Hahn

Die Welt und alles, was in ihr lebt, betrachten wir als Gottes Schöpfung, die wir bebauen und bewahren sollen.

„Zum Christ-Sein gehört die Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung“. Das ehrenamtliche Umweltteam der Kirchengemeinde will dafür sorgen, dass es nicht bei Sonntagsreden bleibt, sondern der Umweltschutz in Alzey zum Alltag des Gemeindelebens gehört. Darum führt die Kirchengemeinde heute ein Umweltmanagementsystem ein, das die Bemühungen für den Umweltschutz bündelt und die Ergebnisse überprüfbar macht. Das Konzept ist auf Dauer angelegt und sorgt dafür, dass Worten konkrete Taten folgen.

Christenleben bedeutet stetige Umkehr und Erneuerung

Der Buß- und Bettag 2011 in Alzey stand ganz im Zeichen des Weckrufs des „Grünen Hahns“. So heißt das Umweltmanagementsystem der Kirchen. Der Hahn – auf vielen Kirchtürmen zuhause – steht dabei als Symbol für die Kirche und für den mahnenden Ruf zur Umkehr (Buße): „Es ist nicht zu spät!“. „Worten müssen Taten folgen!“

Schon vor der Katastrophe von Fukushima hat die Kirchengemeinde Verhandlungen über einen Ausstieg aus kernkraftproduzierten Strom verhandelt. Doch auch im Alltagsleben der Gemeinde gibt es noch viele Möglichkeiten, Umweltbelastungen zu reduzieren.

Kirchengemeinden tragen Verantwortung.

Kirchengemeinden verbrauchen Strom, Heizenergie und Wasser, produzieren Abfall und CO2, benötigen Reinigungsmittel, Benzin und Papier. Kirchengemeinden sind Institutionen, in denen Menschen leben und Haupt- und Ehrenamtliche sich engagieren.

Die Kirchengemeinde Alzey hat sich zum Ziel gesteckt, ihr Umweltverhalten nachhaltig zu verbessern und möchte als Vorbild und Multiplikator fungieren.

Ob nun als erstes eine Solaranlage auf den kircheneigenen Dächern installiert wird oder zunächst der Energieverbrauch in den Gebäuden sinnvoll reduziert werden kann, wo Umweltschutzpapier statt Frischfaserpapier zum Einsatz kommt und wie Mitarbeiter/innen der Gemeinde im Alltag Umweltschutz praktizieren, all das soll in Alzey nicht dem Zufall überlassen bleiben, sondern effektiv, nachprüfbar und mit System verfolgt werden. Darum installiert die Kirchengemeinde das Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ in ihre Gemeindearbeit.

DE 09:29  
 23.05.2014

# Anregungen / Tipps Öffentlichkeitsarbeit



- Im Internet surfen / recherchieren
- Websites anderer Gemeinden ansehen
- Ratgeber für Öffentlichkeitsarbeit lesen
- Mit anderen Umweltteams austauschen
- Hilfreiche Websites

[www.gemeindemenschen.de](http://www.gemeindemenschen.de) (Checklisten, praktische Tipps)

[www.medienverband.de](http://www.medienverband.de) (Medienverband der EKiR)

[www.gekforum18.de](http://www.gekforum18.de) (allg. Infos zu kirchlicher ÖA)

[www.geistreich.de/all\\_documents/articles/207](http://www.geistreich.de/all_documents/articles/207) (Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde)